

## Staatsgerichtshof

### Staatsgerichtshof

1. Wahl der Beisitzer und Stellvertreter gemäß §§ 3 und 4 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof: Bd. 423, 9. Sitz. S. 181D

2. Wahl von Beisitzern nach §§ 18 Ziff. 2 und 19 des Gesetzes über den Staatsgerichtshof: Bd. 423, 9. Sitz. S. 181D (Abg. Saenger und Hergt — Dr. Bell und Dr. Alexander als Stellvertreter) Bd. 423, 26. Sitz. S. 692B (Desgl.) Bd. 423, 33. Sitz. S. 863B (Abg. Landsberg und Dr. Rademacher — Dr. Bell und Dr. Alexander als Stellvertreter) Bd. 424, 48. Sitz. S. 1209B (Abg. Landsberg und Dr. Rademacher bzw. Hergt — Dr. Bell und Dr. Alexander als Stellvertreter) Bd. 426, 125. Sitz. S. 3845C (Abg. Landsberg und Dr. Rademacher — Dr. Bell und Dr. Alexander als Stellvertreter)

3. Entscheidung des Staatsgerichtshofs in Sachen der Beamten, die sich am Volksbegehren beteiligt haben

Interp. Dr. Oberföhrer u. Gen.: Bd. 443, Nr. 2191. — Betr. die Ausführungen des Preußischen Ministerpräsidenten Dr. Braun in der Sitzung des Preußischen Landtags vom 22. Mai 1930 über diese Entscheidung Bd. 428, 176. Sitz. S. 5465A Bd. 428, 177. Sitz. S. 5494A, Bd. 428, 177. Sitz. S. 5541A Bd. 428, 178. Sitz. S. 5561D. — Erledigt beim Haushalt 1930 (Min. d. Inn.)

4. Prüfung der Verfassungsmäßigkeit von Vorschriften des Reichsrechts durch den Staatsgerichtshof — siehe den bei »Gesetzgebung« unter 8 nachgewiesenen Gesetzentw. Bd. 431, Nr. 382

5. Betr. die Verweisung der vermögensrechtlichen Ansprüche des Reichskanzlers und der Reichsminister vor den Staatsgerichtshof und damit zusammenhängende Abänderung des Gesetzes über den Staatsgerichtshof vom 9. Juli 1921 — siehe den bei »Reichsregierung« unter C I nachgewiesenen Entw. des Reichsministergesetzes, Bd. 438, Nr. 1466

6. Zu häufige Anrufung in Streitigkeiten zwischen Reich und Ländern: Bd. 428, 176. Sitz. S. 5474B Bd. 428, 177. Sitz. S. 5505D, Bd. 428, 177. Sitz. S. 5541C